

Prinzipien der Medizinethik

In pluralistischen Gesellschaften gibt es sehr unterschiedliche moralische Vorstellungen sowohl der Patienten und deren Angehörigen als auch der Pflegenden und Ärzte. Medizinethik versucht eine gemeinsame moralische Basis für gemeinsame medizinische Handlungen zu finden; das ist eine Herausforderung.

Im Seminar werden die medizinethischen Haupttheorien vorgestellt: Teleologische Ethik (Konsequenzenethik), deontologische Ethik (Sollensethik), Tugendethik. Ethische Konflikte lassen sich gut mit der Prinzipienethik von Beauchamp und Childress analysieren. An klinischen Fällen wird gezeigt, dass uns diese Analyse eine vernünftige ethische Entscheidung zwar erleichtert aber keineswegs abnimmt. Dazu sind Wertmaßstäbe wie Patienten- und Menschenrechte notwendig, die sich auf die Menschenwürde beziehen.

Zielgruppe:	Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten, Seelsorger
Teilnehmerzahl:	max. 16 Personen
Termin:	Donnerstag, 29. September 2016 9:30 – 17:00 Uhr
Kosten:	€ 50,-- (einschl. Mittagessen und Pausengetränke)
Tagungsort:	Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg
Anmeldung:	bis 01. September 2016
Referent:	Prof. Dr. med. Michael Schmidt Klinisches Ethikkomitee, Universitätsklinikum Würzburg

Info und Anmeldung:

Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit
der Stiftung Juliusspital Würzburg
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg
Tel.: 0931/393-2281, Fax: 0931/393-2282
E-Mail: palliativakademie@juliusspital.de
Internet: www.palliativakademie.de